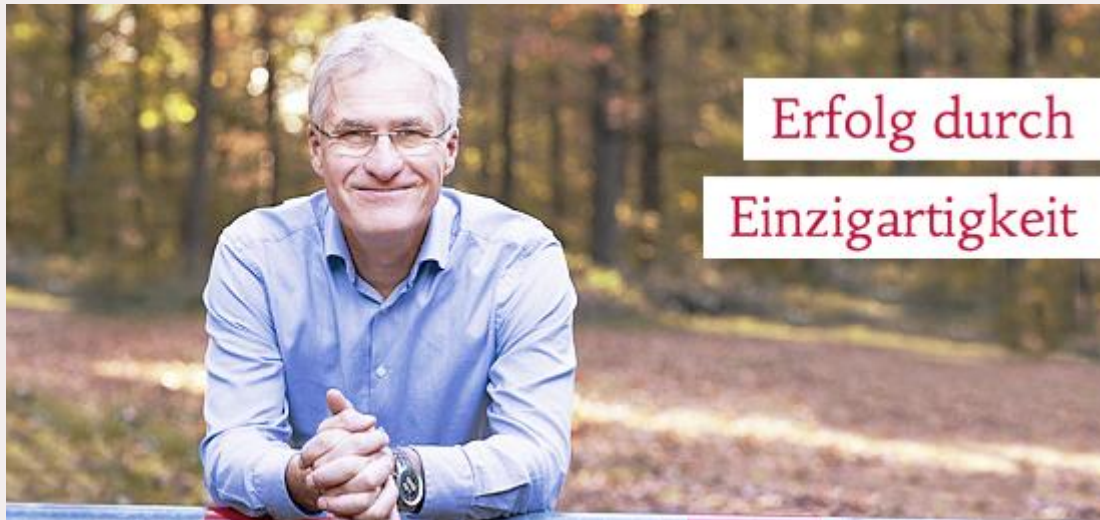


Strategie**letter** 24

Sommer 2026



Wenn der Sturm aufzieht - Handlungsempfehlungen für Strategen

Liebe Geschäftspartner und Interessenten,

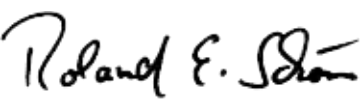
wenn der Druck steigt, greifen die meisten Entscheider zu dem, was früher funktioniert hat – mehr Kontrolle, mehr Tempo, mehr vom Gleichen. Genau das verschärft die Situation oft erst richtig.

Denn die wahren Engpässe liegen selten außen, sondern in überholten Denkmustern. Aus meiner langjährigen Erfahrung als Strategieberater weiß ich: Wer in stürmischen Zeiten innehält, seine Stärken schärft, bestimmte Regeln beachtet und die Menschen im Unternehmen mitnimmt, verwandelt Druck in Sog und kann auch Krisen souverän meistern.

Erfahren Sie in diesem Strategie**letter**, welche Praktiken echten unternehmerischen Turnaround in Turbulenzen und Krisensituationen möglich machen – und warum Ihre Strategie nur so gut ist wie Ihr Mut, sie unter Druck neu zu denken.

Ich freue mich, wenn Sie wieder Impulse für ein mutige, kluge Entscheidungen mitnehmen. Frei nach Martin Luther: *"Nur wer sich entscheidet existiert."*

Beste Grüße bis zum nächsten Mal!

Ihr 

Warum reagieren Sie in turbulenten Zeiten mit mehr vom Falschen?

Handlungsempfehlungen für Strategen

Wenn der Druck steigt – ob durch Lieferkettenprobleme, politische Turbulenzen, technologische Disruptionen wie KI, Kostenexplosionen oder fundamentale Marktverschiebungen – greifen die meisten Unternehmer reflexartig zu Maßnahmen, die früher funktionierten: **mehr Kontrolle, mehr Kostensparprogramme, mehr Leistungsdruck, mehr vom Gleichen**. Systemisch gesehen ist das **die teuerste aller Reaktionen** in turbulenten Zeiten. Denn der leichte Ausweg verstärkt gewöhnlich noch das Problem.

Warum? **Weil wir unter Stress biologisch schlecht für Komplexität gerüstet sind.** Die Wahrnehmung verengt sich, das rationale Denken schaltet ab. Aktionismus ersetzt Klarheit. Hektik ersetzt Strategie. Das gilt besonders in Krisensituationen – aber genauso in schweren Zeiten, die noch keine existenzielle Bedrohung sind.

Meine These: Die Wurzel liegt im Inneren, nicht außen

Äußere Störungen sind real. Aber sie sind selten die wirkliche Ursache für ernsthafte Krisen. Im Gegenteil, Studien zeigen: Nur 5 bis 10 Prozent der mittelständischen Unternehmen haben eine Strategie, die diesen Namen verdient. Ohne klare Ausrichtung fehlt in turbulenten Zeiten der innere Kompass - das Unternehmen reagiert, statt zu gestalten.

Die EKS-Strategie als Orientierung – nicht als Dogma

Die Engpasskonzentrierte Strategie nach Wolfgang Mewes liefert für turbulente Zeiten eine gute Orientierung, weil sie nicht mehr Tun fordert, sondern das Richtige: **Spezialisierung auf brennende Kundenprobleme statt Verzettlung. Zielgruppenfokus statt Gießkannenprinzip.** Engpasskonzentration statt Aktionismus. Das verwandelt Unsicherheit in Klarheit und Druck in fokussiertes Handeln.

Aber – und das ist entscheidend – für den Turnaround braucht es ein erweitertes Verständnis des Gesamtsystems: ein ganzheitliches Strategieverständnis, das über den äußeren Kundenengpass hinausgeht und die immateriellen Engpässe im Denken, in der Kultur und in der Führung einbezieht.

Hilfreiche Praktiken für turbulente Zeiten und Krisensituationen

1. **Halte inne, bevor du handelst.** In turbulenten Zeiten ist der erste Impuls selten der richtige. Innehalten ist strategische Intelligenz.
2. **Fokussiere auf das Ziel, nicht auf die Angst.** Wer auf Probleme starrt, produziert Probleme. Wer auf Lösungen fokussiert, erzeugt Lösungen.
3. **Nutze deine Stärken.** Selbst in schweren Zeiten gibt es Bereiche, die funktionieren. Stärkenverstärkung ist wirksamer als Schwächenbekämpfung.
4. **Finde und löse den Strategischen Engpass.** Dieser geht über den Blick des äußeren Engpasses (Kundenengpass) hinaus. Er macht die übergreifenden „Macht- und Energieprozesse“, die dem unternehmerischen Erfolg im Wege stehen, bewusst.

5. Beziehe deine Mitarbeitenden ein – von Anfang an. Top-down-Krisenmanagement erzeugt Widerstand und Lähmung. Wer die Menschen ehrlich einbezieht, die die Situation täglich erleben, erschließt Wissen und Energie, die man auf der grünen Wiese nie erreicht.

(Anmerkung: Alle 10 ausführlichen Praktiken und Praxisempfehlungen finden Sie in meiner aktuellen Veröffentlichung im StrategieJournal 2/2026, **siehe unten**)

Was das für Sie bedeutet

Turbulente Zeiten und Krisen sind kein Ausnahmezustand – sie sind offensichtlich der neue Normalzustand. Die entscheidende Frage ist nicht, ob Turbulenzen kommen. Die Frage ist: Wie bereiten Sie sich vor? Nicht mit mehr Kontrolle oder Aktionismus. Sondern mit einem inneren Kompass, der Orientierung gibt, wenn äußere Koordinaten versagen. Mit der Fähigkeit, den Blick auf das Wesentliche zu richten – auf den Strategischen Engpass, auf die Verstärkung der Stärken, auf das gewünschte Ziel.

Eine Strategie ist nur so gut wie Ihre Bereitschaft, sie unter Druck neu zu denken. Nicht weil die Strategie falsch war – sondern weil sich die Welt schneller verändert hat als das Denken dahinter.

Der gesamten Artikel ist im aktuellen StrategieJournal 02/2026 veröffentlicht. **Hier zum runterladen:** [https://www.rolandschoen.de/wp-content/uploads/2026/07/Wenn der Sturm aufzieht Langversion web.pdf](https://www.rolandschoen.de/wp-content/uploads/2026/07/Wenn_der_Sturm_aufzieht_Langversion_web.pdf)

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Roland E. Schön

Aktuelles & Termine

1. Hike, Think & Act - Wer geht, kommt weiter.

Mein Geschäftsmodell auf dem Prüfstand. Businesswanderung für Entscheider rund um den Teilschik-Turm bei Heidelberg [>Info & Anmeldung](#)

2. Strategie-Check online - Sicher Navigieren auf stürmischer See

Manche bauen ihr Haus auf Sand. Andere auf eine Strategie, die jedem Sturm standhält. Wo stehen Sie?

Kostenfreier Strategie-Check mit persönlicher Online-Auswertung [>hier starten](#)

Ihre persönlichen **Zugangsdaten** lauten: **Benutzername:** strategiecheck
Passwort: bitte per Email anfordern!

Ich bin überzeugt, dass Sie daraus wertvolle Erkenntnisse für Ihre Entscheidungen gewinnen!